

Firmweg Flawil-Niederglatt, Bistum St. Gallen (Schweiz)

www.firmweg18.ch

(viele Infos und aktuelle Berichte auf Homepage, nähere Infos:

Hans Brändle, kath. Pfarramt, CH-9230 Flawil hans.braendle@se-ma.ch)

Alter der FirmkandidatInnen:

17-18 Jahre

Dauer des Firmwegs:

von September bis Juni

Teilnehmende:

Rund 75-85% eines Jahrgangs,
d.h. zwischen 40-60 junge Menschen



Organisationsform:

- Grundprinzip: der Firmweg wird getragen von einem Team von 2 Seelsorgern und 8 normalen Pfarrmitgliedern, das miteinander auf Augenhöhe agiert. Die 8 Personen aus der Pfarrei sind zwischen 26-60 Jahre alt, aus ganz unterschiedlichen Berufen, gleichmässige Geschlechterverteilung, werden für Aufgabe ausgebildet und am Anfang gut begleitet, bringen viel Erfahrung aus ihren Bereichen ein, zeigen den jungen Menschen, dass Kirche nicht einfach von Profis lebt, sondern auch von Menschen, die als Getaufte Verantwortung übernehmen.
- Hauptverantwortung im Steuerteam aus 3 Personen (1 Seelsorger, 2 erfahrene FirmwegbegleiterInnen)
- Das Steuerteam trifft sich mindestens einmal pro Monat, analysiert das Bisherige, plant das Folgende (entscheidet, was überarbeitet werden muss), entscheidet abschliessend über alle wichtigen Fragen des Firmwegs (alle 3 Mitglieder sind gleichberechtigt, kein Vetorecht des Seelsorgers)
- Spurteam (2 Seelsorger, 2 erfahrene FirmwegbegleiterInnen) überarbeiten miteinander nach Vorgabe des Steuerteams einzelne Elemente des Firmwegs.
- Ganzes Firmwegbegleiteteam trifft sich zu vier Sitzungen pro Firmweg (inkl. Schlussanlass) und zu einem Firmwegbegleiteteam-Weekend, wichtig ist Pflege des Teamgeistes
- FirmwegbegleiterIn führt an einem Anlass selbstständig eine Gruppe von 6-7 Firmlingen, Ziel ist nicht primär Wissensvermittlung, sondern Anleitung zur Auseinandersetzung der Gruppe mit Thema, in Diskussion, aber auch im mystagogischen Erfahrungsbereich, Firmlinge übernehmen auch selber Verantwortung für Gestaltung einzelner Teile und die Auseinandersetzung darüber mit ihren KollegInnen, FirmwegbegleiterInnen bringen auch ihre Sicht ein, wenn Firmlinge dies nachfragen
- Gruppen werden jedes Mal neu gemischt und wieder anderem Firmwegbegleiter zugeteilt (Nicht immergleiche Kuschelgruppe ist Ziel, sondern Firmlinge sollen den Wert von Kirche als eine Gemeinschaft von ganz unterschiedlichen Menschen erfahren)
- Firmlinge füllen nach jedem Anlass ein qualifiziertes Feedback aus (Benotung Thema, Umsetzung, Gruppe, eigenes Mitmachen, ergänzt mit erklärender Beschreibung und Festhalten, was sie aus Anlass für sich mitnehmen.)
- Firmweg besteht aus Starttag im Kloster, 8 Firmwegabenden à 2 Stunden, Mitgestaltung von 2 Gemeindegottesdiensten, Woche in Assisi auf den Spuren von Franziskus und Chiara mit intensiven mystagogischen Erfahrungen, Begegnungsabend mit Firmspendern, Firmgottesdienst und Schlussabend Teilnahme an allen Anlässen verpflichtend (Nachholtermine werden angeboten)
- Alle FirmkandidatInnen suchen sich eine/n Firmpaten/in, die sie auf dem ganzen Weg begleitet, wichtige Person (Firmlinge erhalten spezifische Aufgaben für den Austausch mit ihren FirmpatInnen)
- Gute Öffentlichkeitsarbeit (Homepage) Zeitungsberichte, Fotowand, etc.
- Firmweg hat guten Ruf bei den Jungen (Zitat eines aktuellen Firmlings: «Ich wollte den Firmweg zuerst nicht machen, aber alle meine älteren Kollegen haben mir gesagt, sie seien durch den Firmweg zu besseren Menschen geworden. Da habe ich mich auch angemeldet.»)